



ESCH AKTUELL

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Nr. 64

September 1990

Escher Kirmes

vom

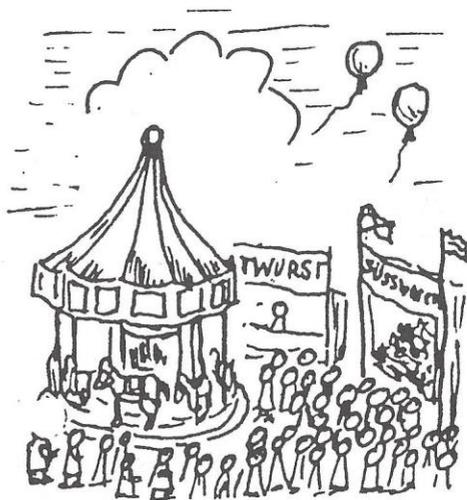
8. - 11. September 1990

Auch in diesem Sommer veranstaltet die Dorfgemeinschaft zum Abschluß des Sommers ihre traditionelle Kirmes, zu der wir alle Bürger recht herzlich einladen.

Nach der Gefallenenehrung am Kriegerdenkmal, werden wir am Samstag den Zachäus bei der Freiwilligen Feuerwehr in Esch abholen.

Ein ausgewogenes Programm erwartet Sie: Musik und Tanz, Frühschoppen, Dämmererschoppen mit Verlosung und ein Kinderfest.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Abholen des Zachäus

=====

Nach der Gefallenenehrung, am Samstag, dem 08. September 1990, gegen 19.00 Uhr geht es zur

FREIWILLIGEN FEUERWEHR
LÖSCHGRUPPE ESCH
Weiler Straße

Dort haben die "Wehrmänner" den Zachäus für die diesjährige Kirmes vorbereitet.

Die Dorfgemeinschaft bedankt sich hierfür recht herzlich.

D Ä M M E R S C H O P P E N

M I T

T O M B O L A

NEU

NEU

=====

Erstmaliq veranstalten wir in diesem Jahr an-
stelle des Frühshoppens am

Montag, den 10. September 1990
ab 17.00 Uhr

einen Dämmerschoppen.

Wir möchten damit a l l e n Bürgern die Mög-
lichkeit anbieten, bei dieser geselligen Veran-
staltung mitzumachen.

Ob wir diesen Dämmerschoppen in Zukunft fortfüh-
ren, entscheiden Sie!

Wir jedenfalls freuen uns schon auf Ihren Besuch!

DER VORSTAND DER DORFGEMEINSCHAFT

=====
Mit der Wahl des neuen Vorstandes haben sich die Mitglieder dieses Mal besonders schwer getan. Es waren zwei Versammlungen notwendig, um einen geschäftsfähigen Vorstand aufzustellen. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder blieben bei ihrer Entscheidung, nicht mehr zu kandidieren.

Auch ich hätte mich gerne nach 15 Jahren Vorstandarbeit zurückgezogen, um neue Kraft zu tanken und mich von den eingefahrenen Pfaden wieder frei zu machen, doch niemand traute sich zu, den Vorsitz der Dorfgemeinschaft zu übernehmen. Ich werde mich, als kommissarisch eingesetzter 1. Vorsitzender weiter für die Belange und den Fortbestand des Vereins einsetzen, weiter mitarbeiten und dem neuen Vorstand beratend zur Seite stehen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern:

Willi Becker, Josef Schumacher, Wolfgang Kuhl, Michael Birkholz, Dieter Rohm, Rolf Mühlmann und Wolfgang Zukowski

für ihre Arbeit, ihren persönlichen Einsatz und ihre Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Lothar Beyer

DER NEUE VORSTAND

Als erstes möchten wir uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern für ihr Vertrauen bedanken, das sie uns anlässlich der Neuwahlen entgegengebracht haben.

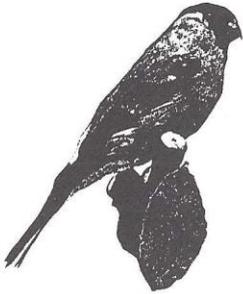
So haben Sie gewählt:

2. Vorsitzender	Roman Offermann	590	28	84
1. KassiererIn	Ingrid Linke	590	13	42

2. Kassierer	Gerd Meinert	390 50 31
1. Schriftführerin	Karla Kluth	590 55 99
2. Schriftführerin	Eva Ringel	70 68 25
Beisitzer	Eva Heise	590 61 02
	Klaus Riesack	590 34 19

Für die nächsten Jahre haben wir uns vorgenommen zu versuchen neue Perspektiven zu finden, um die Dorfgemeinschaft zeitgemäß zu führen und ihre Veranstaltungen attraktiver zu gestalten.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit Ihnen.



Dompfaff Köln

-Verein für Vogelliebhaber-

PARTNERVEREIN RAMSGATE CBS, ENGLAND
AZ-ORTSGRUPPE PULHEIM

Der Vogelzuchtverein "Dompfaff Köln" veranstaltet am 20./21. Oktober 1990 im Hotel "Heideröslein" in Esch seine bekannte große Vogelschau und Kanarienausstellung.

Die Öffnungszeiten der Vogelschau sind:

Samstag, 20. Oktober 1990, von 10.00 - 19.00 Uhr

Sonntag, 21. Oktober 1990, von 10.00 - 17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei; der Ausstellung ist eine reichhaltige Tombola angeschlossen.

Die Schirmherrschaft hat die Bürgermeisterin von Köln, Frau Renate Canisius, übernommen.

Ferner führen wir in den gleichen Räumlichkeiten am 17. und 18. November eine Internationale Spezialschau für Frisé-Kanarien durch.

Diese Ausstellung ist am

Samstag, den 17. November 1990 von 15 - 19 Uhr

Sonntag, den 18. November 1990 von 10 - 16 Uhr

geöffnet.

WANNA? WER? WO?

08.09.90 - 11.09.90 Escher Kirmes

- | | | |
|----------|---------|--|
| 08.09.90 | 17.30 h | Gefallenenehrung
Friedhof Martinuskirche |
| | 18.00 h | Festgottesdienst
Marienkirche |
| | 19.00 h | Abholung des Zachäus
Freiwillige Feuerwehr |
| | 20.00 h | Eröffnungsveranstaltung
Festzelt Griesberger Str. |
| 09.09.90 | 7.00 h | Musikalisches Wecken |
| | 11.00 h | Frühschoppen
Festzelt Griesberger Str. |
| | 20.00 h | Tanzabend
mit Siegerehrung Kegeltturnier
Festzelt Griesberger Str. |
| 10.09.90 | 10.00 h | Gedenkgottesdienst
Martinuskirche |
| | 17.00 h | Dämmerschoppen mit Tombola
Festzelt Griesberger Str. |
| 11.09.90 | 15.00 h | Kinderfest |
| | 18.00 h | Beerdigung des Zachäus
Festzelt Griesberger Str. |
| 16.09.90 | 8.00 h | Wallfahrt nach Knechtsteden
der Kath. Pfarre
ab Martinuskirche |
| 29.09.90 | 12.00 h | Erntedankfest |
| 30.09.90 | 10.00 h | Maigesellschaft Auweiler
Oechslehof, Auweiler |
| 20.10.90 | 10.00 h | Große Vogelschau |
| 21.10.90 | 10.00 h | "Dompfaff Köln"
Saal "Heideröslein" |
| 29.09.90 | 20.00 h | " D R O G E N "
EPA-Bürgergespräche
Konrad-Adenauer-Schule |

E_{sch}

P_{esch}

Auweiler - **B**ürgergespräche

Für unsere nächste Veranstaltung konnten wir Herrn Gerd Hilzer vom Sozialdienst der Katholischen Männer in Köln, gewinnen.

Sein Thema:

"D R O G E N"

Eine Herausforderung für uns
und unsere Gesellschaft

Wann? Montag, 29. Oktober 1990
um 20.00 Uhr

Wo? Pausenhalle
der Konrad-Adenauer-Schule
Martinusstraße, Esch

Eintritt: DM 2,--

Wir würden uns freuen, Sie wieder recht
zahlreich begrüßen zu können.

Ihre
E-P-A-B - Interessengemeinschaft

HABEN SIE METALLSCHROTT
und wissen nicht wohin damit?

Anruf genügt: 590 71 17
mittwochs von 18.00 - 20.00 Uhr

Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehr, Esch zugute.

K I N D E R S E I T E N



zusammengefaßt von Marion Schneider

- 10 Jahre -

Lesewitze ???

Am Tresen: " Ich habe einen Vorsatz
gefaßt." - Ach ?" ja , ich wette nicht
mehr !

Das schaffst Du doch nie !"

"Wetten ?"

"Sie geben also zu, den Wirt auf den Kopf
geschlagen zu haben ?"

"Ja Herr Staatsanwalt, aber die krummen Beine
hatte er schon vorher !"

"Gestern auf der Party wurde mit goldenem
Besteck gegessen !"

"Zeig mal !"

Betritt ein Gast die Kneipe und ruft:

"Prost Neujahr !" Darauf der Wirt:

"Reden Sie keinen Unsinn, wir haben bereits
Mitte März !"

Meint der Gast entsetzt: " Oh, das gibt
Ärger. So spät bin ich noch nie heimgekommen !"

KLEINE GESCHICHTE

Die Prinzessin wird geraubt

=====

Es lebten einst ein König und seine Tochter Lerina. Die Prinzessin war sehr schön und jeder Prinz der vorbei kam wollte sie heiraten. Um Mitternacht kam eine Hexe und raubte die Prinzessin. Am Morgen wunderte sich der König daß seine Tochter fort war. Er überlegte so sie sein könnte. Da klingelte das Telefon. "Hallo König, hier ist die Hexe. Ich habe Ihre Tochter geraubt." Was wollen Sie für Lerina haben ?" " Eine Million DM !" "So viel", sagte der König. "Ja! Morgen um 12 Uhr Mitternacht am dem Kirchplatz, bringen Sie das Geld mit." Der König überlegte, wie er schnell so viel Geld bekommen könnte. Er rief seinen Diener und sprach: " Bring mir schnell mein ganzes Geld her und zähle es." Er zählte und zählte aber es waren nur 999.999 DM. "Diener besorge mir irgendwie die fehlende Mark." Es wurde 11 Uhr und der König ging zum Kirchplatz. Doch noch immer war der Diener mit dem Geld nicht erschienen. Es wurde fünf vor 12 Uhr als die Hexe kam. "Hast Du die 1.000.000 DM mitgebracht?" "Ja. aber mir fehlt noch 1 Mark." Die Glocke der Kirchturmuhre schlief gerade 12 Uhr da kam der Diener mit der fehlenden Mark. Es war alles gut ausgegangen. Die Prinzessin war befreit und alle waren glücklich.

E
N
D
E !!!

-Melanie Fahnenstich-
10 Jahre

STUNDENPLAN

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG

ACHTUNG
ZELTBAUER

und
alle, die helfen
wollen!

Wir treffen uns am Freitag, dem 7.9.1990
ab 17.00 h am Festzelt, Griesberger Str.

Im Interesse der Anwohner und aus Sicherheitsgründen bitten wir die Straßenabsperungen zur Escher Kirmes zu beachten. Verstöße gegen die StVO können empfindliche Geldbußen zur Folge haben.

Wir bitten unsere Gäste, nach Beendigung der Veranstaltungen sich im Interesse der Anwohner ruhig und gesittet auf den Heimweg zu begeben.



Unter dieser Telefon-Nummer sind Sie während unserer Veranstaltungen im Festzelt Griesberger Straße zu erreichen!

Herzlichen Glückwunsch

- für 20-jährige Mitgliedschaft

Herrn Heinz Hartmann
Herrn Klaus Beulke
Herrn Walter Straub
Herrn Karl-Heinz Franken

- für 25-jährige Mitgliedschaft

Herrn Hans Norrenberg
Herrn Heinz Rest

-  zur Silbernen Hochzeit

Eheleute Helmut Thelen
Eheleute Rolf Maassen

Mit diesen Glückwünschen verbinden wir den Dank
für treue Vereinszugehörigkeit.

Einem herzlichen Gruß

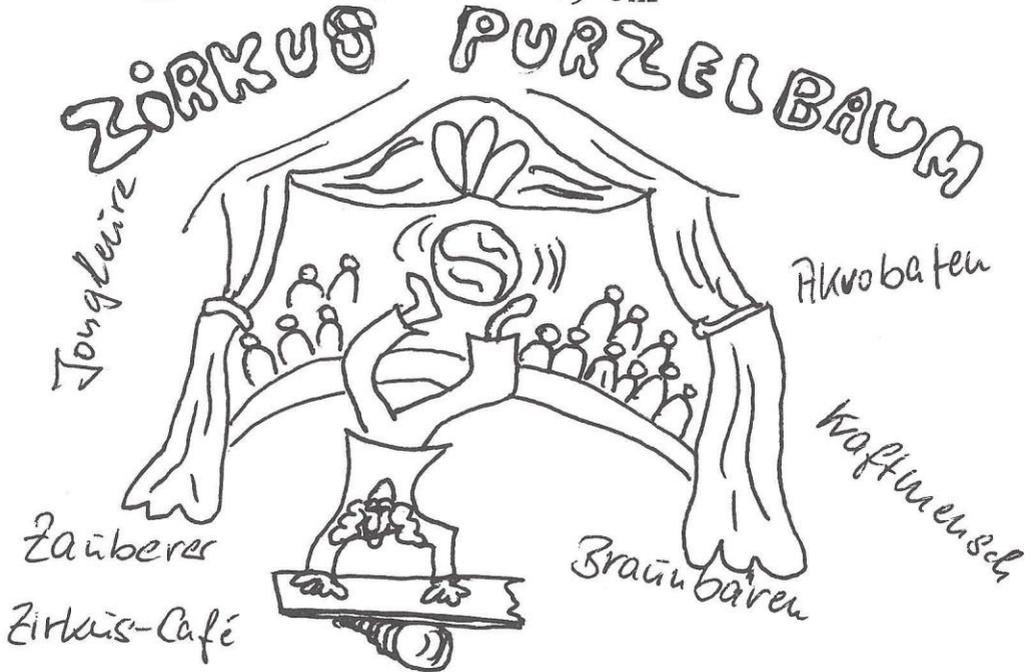
möchten wir von dieser Stelle aus an alle
richten, die an den Festen und dem ausgelassenen
Treiben nicht teilnehmen können.

Gute Besserung
und baldige Genesung
wünschen wir allen, die zur Zeit krank sind.

PROGRAMM DER OT ESCH

September/Oktober 1990

Samstag, den 01. Sept. 90 15 Uhr



Ein Kinderzirkus des Jugendzentrums Esch.

Filme für Kinder

Mittwoch, 12. Sept. Kalle Blomquist lebt gefährlich

Mittwoch, 03. Okt. Pimpen, der Knirps

Herbstfreizeit für Kinder

vom 8. bis 12. Oktober in Einschlingen/Bielefeld

Teilnehmerbeitrag 80 DM. Bei Geschwisterkindern wird ein geringerer Beitrag erhoben.

Öffnungszeiten für Kinder 6 - 12 Jahre

montags 14 bis 16.30 Uhr dienstags 14 bis 17 Uhr
mittwochs 14 bis 17 Uhr

freitags NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

ab 18 Uhr Jeden Freitag ein anderes Programm!
Disco nur noch am 1. Freitag jedes Monats
Eintritt nur mit OT-Ausweis!

7.Sept. -Disco mit Lotterie
18 bis 23 Uhr Eintritt 1 DM.mit OT-Ausweis

14. Sept.-Grillabend mit Dartturnier

21.Sept. -Spieleabend
Moderner Zehnkampf
Ein Wettstreit mit überraschenden
Disziplinen

28.Sept. -Live-Musik

5.Okt. -Disco mit Tanzturnier
Eintritt 1 DM mit OT-Ausweis

12.Okt. -Restaurant
Wir kochen mit einer Gruppe
Verkauf zum Selbstkostenpreis

19.Okt. Spieleabend

26.Okt. Live-Musik

Filmprogramm

6.9. Frantic
13.9. Harry und Sally
20.9. Abyss
27.9. Top Secret
4.10. Annies Männer
11.10. Weiße Zeit der Dürre
18.10. In einem Land vor unserer Zeit
25.10. Der Bruch

Beginn jeweils m 18.30 Uhr



Bürgerverein Esch / Auweiler

i n f o r m i e r t :

Beim Bürgertreff am 26. März diesen Jahres in Esch wurde uns zur Verbesserung der Verkehrssituation in Esch / Auweiler von den anwesenden Bezirksvertretern einige Zusagen gemacht.

Hier die Zusagen und der derzeitige Stand der Dinge:

1. Nachdem das Ergebnis der Umweltverträglichkeitsprüfung vorlag, sollte der Planungsentwurf für die nördliche Ortsumgehung den Bürgern noch vor den Sommerferien 1990 vorgestellt werden.
Der Entwurf wurde in der Bezirksvertretung diskutiert, die Vorstellung erfolgte jedoch noch nicht. Der Bürgerverein hat den zuständigen Beigeordneten, Herrn Ölmann und den Bezirksvorsteher, Herrn Rellecke um Auskunft gebeten, warum dies noch nicht geschah. Gleichzeitig wurden die Bezirksvertreter nochmals um Unterstützung gebeten, damit die Planoffenlegung möglichst bald erfolgt.
2. Zugesagt wurde der Bau eines Fahrbahnteilers zum leichteren Überqueren der Chorbuschstraße in Höhe "Heideröslein" in Esch.
Der Antrag zum Bau wurde in der Bezirksvertretung gestellt und angenommen.
3. Zugesagt wurde auch der Einbau von Induktionsschleifen an den beiden Ampeln auf der Chorbuschstraße in Esch.
Wurde ebenfalls in der Bezirksvertretung gestellt und angenommen.

4. Weiter wurde zugesagt, am Hahner Weg/Pescher Straße in Auweiler die Anbringung eines Stoppschildes anzuregen.

Wurde nach unserer Information von der Verwaltung als nicht erforderlich bezeichnet.

Wir bitten die von uns gewählten Bezirksvertreter hiermit nochmals um Unterstützung zwecks Realisierung der genannten Vorhaben, aber auch um Hilfe, damit der beschlossene Bau des Radweges von Esch nach Pulheim endlich weitergeht. Da die Straße nach Pulheim sehr schmal und stark befahren ist, ist dieser Weg zur Sicherheit der Radfahrer dringend erforderlich. Was hindert die Städte Köln und Pulheim eigentlich daran, den Weg wenigstens von Esch bis Orr fertigzustellen, auch bevor die in Orr anstehenden Grundstücksprobleme geklärt sind?

Auf unsere Bitte hin wurde der Weg am oberen Steilufer des Escher Sees von Auweiler nach Esch, (Erdberfeld - Krawinkel-Siedlung), vom Zweckverband Stöckheimer Höfe vorab soweit ausgebessert, daß er z.Zt. für Fußgänger und Radfahrer passierbar ist, wengleich der Erdaushub einer Baustelle in Esch das Ende des Weges etwas versperrt.

Schade, daß dieser Weg nicht gleichzeitig etwas geplant wurde.

Vielleicht wird's noch.

Trotzdem, schönen Dank, Herr Strunden!

Horst Renzewitz

Vorsitzender

